Gemeinde Wusterhausen/Dosse
-Amt für Innere Verwaltung/Bildung und Soziales - 30.09.2026

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.09.26

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Ort der Sitzung: Altstadtoase, Kyritzer Straße 8, 16868 Wusterhausen/Dosse

Anwesend: Anwesenheitsliste
Gäste: Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Weiterführung im öffentlichen Teil

1.	Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Beschlussfassung	
5.1.	Beschluss über die Schlussabwägung zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse im Bereich des Solarparks Brunn	**BV/185/2026**
5.2.	Feststellungsbeschluss zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse im Bereich des Solarparks Brunn	**BV/186/2026**
5.3.	Beschluss über die Schlussabwägung zum Bebauungsplan "Solarpark Brunn" der Gemeinde Wusterhausen/Dosse	**BV/187/2026**
5.4.	Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Solarpark Brunn" der Gemeinde Wusterhausen/Dosse	**BV/188/2026**
5.5.	Beschluss über die Zwischenabwägung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse im Bereich des Bürgersolarparks Bantikow	**BV/189/2026**
5.6.	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse im Bereich des Bürgersolarparks Bantikow	**BV/190/2026**
5.7.	Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Windpark Ganzer Süd" im OT Ganzer der Gemeinde Wusterhausen/Dosse	**BV/191/2026**
5.8.	Wahl der Vorsitzenden der Schiedsstelle der Gemeinde Wusterhausen/Dosse - TOP 5.8. wird vorgezogen und vor TOP 5.1. behandelt -	**BV/192/2026**
5.9.	Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für die Gemeinde Wusterhausen/Dosse - TOP 5.9. wird vorgezogen und vor TOP 5.1. behandelt -	**BV/193/2026**
5.10.	1. Änderung der Marktsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse	**BV/194/2026**
5.11.	Benennung einer Seniorenbeauftragten - TOP 5.11. wird vorgezogen und vor TOP 5.1. behandelt -	**BV/195/2026**
5.12.	Gebührenordnung für das Haus Am Markt 3 Wusterhausen/Dosse	**BV/196/2026**
5.13.	Bestätigung des Projektes "Ankommen in Wusterhausen – Aufwertung des Stadteingangs an der Alten Schule"	**BV/197/2026**
5.14.	Leitlinie der Gemeinde Wusterhausen/Dosse zur Anwendung des Bauturbos	**BV/198/2026**

5.15.	Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Wusterhausen/Dosse am 07. Juni 2026	**BV/199/2026**
5.16.	Bestellung von Vertretungsberechtigten und Kandidaten zur Wahl des Verbandsausschusses des Wasser- und Bodenverbandes "Dosse-Jäglitz"	**BV/200/2026**
6.	Beratung	
6.1.	Beteiligungsbericht 2024	**IV/015/2026**
6.2.	halbjährlicher Bericht zum Haushaltsvollzug 2026	**IV/017/2026**
6.3.	Umbenennung doppelter Straßennamen, Sortierung der Hausnummern und Einführung der einheitlichen Postleitzahl 16868 in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse	**BV/201/2026**
7.	Bericht des Bürgermeisters	
8.	Behandlung der Anfragen der Gemeindevertreter	
9.	Einwohnerfragestunde	
10.	Informationen	

Weiterführung im öffentlichen Teil – 19:00 Uhr

Zu TOP 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Grube begrüßt noch einmal die neu dazugekommenen Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung. Er stellt zudem noch einmal die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Es sind weiterhin 16 von 19 Gemeindevertreter anwesend. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu TOP 2 Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulz stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 5.8., 5.9. und 5.11. vorzuziehen und diese gleich nach dem TOP 4 zu behandeln.

Abstimmung: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es werden keine Einwände gegen die vorliegende Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 23.06.2026 hervorgebracht. Die Niederschrift ist bestätigt.

Herr Grube begrüßt Herrn Schütte und würdigt die 36-jährige ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit, insbesondere seine Tätigkeit als Ortsvorsteher in Dessow seit 2002 sowie als sachkundiger Einwohner in den Fachausschüssen und sein Engagement in der Wählergruppe „Ländlicher Raum“.

Im Namen der Gemeindevertretung und der Anwesenden spricht er Herrn Schütte seinen Dank aus und wünscht ihm für den Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit. Als Anerkennung wird ihm durch Herrn Grube und Herrn Schulz ein Präsent überreicht.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Frau Grube erkundigt sich als Einwohnerin, ob es aufgrund der Änderungen im geplanten Windpark in Ganzer eine erneute Einwohnersammlung stattfinden wird?

- Herr Gottschling von der GASAG teilt mit, dass im Moment nur der Geltungsbereich festgesetzt wird. Wenn dann zu einem späteren Zeitpunkt der Standort für die Windkraftanlagen festgelegt wird, findet nochmals eine entsprechende Einwohnerversammlung statt.

Herr Henry fragt nach, ob es für Wusterhausen nicht auch möglich wäre, ein Mietauto (wie das Dorfmobil in Barsikow) bereitzustellen?

- Herr Schulz antwortet, dass vor einigen Jahren der Landkreis OPR eine Förderrichtlinie für die Beschaffung von E-Autos bzw. das Herstellen von Carsharing ins Leben gerufen hat. Barsikow war der einzige Ort (Flecken Zechlin kam noch zu einem späteren Zeitpunkt dazu), der sich hierfür interessiert und in Eigeninitiative (durch den Dorfverein) den entsprechenden Antrag beim Landkreis gestellt hat. Dabei war auch nachzuweisen, dass der Verein gemeinnützige Zwecke verfolgt und dies nicht gewerblich betrieben werden soll. Die Gemeindeverwaltung hatte hierzu keinerlei Beteiligung. Er geht davon aus, dass der Landkreis aufgrund der Haushaltssituation derzeit aber solche Aktionen im Moment nicht mehr fördert.

Herr Henry berichtet, dass das Storchennest in der Borchertstraße sehr schief ist und sich dies angeschaut werden müsste. Dies würde gerade bei Sturm eine Gefahrenquelle darstellen.

- Die Gemeindeverwaltung wird diesen Sachverhalt der unteren Naturschutzbehörde mitteilen.

Herr Leusmann fragt nach, wann der Gehweg in Brunn wieder fachgerecht instandgesetzt wird? Der Bauhof hat defekte Gehwegplatten entfernt und diese Lücken durch das Einfüllen von „Katzenstreu“ geschlossen. Dies kann aber nicht die endgültige Lösung sein, denn spätestens beim Schneeschieben wird es zum Problem werden.

- Herr Schulz informiert, dass Herr Achilles sich dies vor Ort angeschaut hat, sowie auch zu damaliger Zeit Frau Göritz und er selber. Die Baumwurzeln nehmen sehr viel Raum ein und würden nach kurzer Zeit auch neue Platten wieder hoch drücken. Frau Biniarz hatte zudem kürzlich auf die Verkehrssicherungspflicht hingewiesen. Man hat sich darauf geeinigt, dass die schadhaften Stellen entfernt und mit Betonrecycling aufgefüllt werden. Derzeit ist leider auch finanziell keine Erneuerung des Gehweges möglich. Mit der Inbetriebnahme des PV-Parks könnten möglicherweise Einnahmen für den Ortsteil Brunn generiert werden, die unter anderem für solche Zwecke eingesetzt werden könnten.
- Auch Herr Grube bestätigt, dass dieses Vorgehen vorab mit der Ortsvorsteherin abgestimmt wurde.

Zu TOP 5 Beschlussfassung

Zu TOP 5.8 Wahl der Vorsitzenden der Schiedsstelle der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/192/2026

Frau Tille ist anwesend und stellt sich und die Tätigkeit vor. Sie berichtet, dass die Schiedsstelle immer ein Nachbarrecht ist. Sie übt diese Tätigkeit bereits seit zehn Jahren aus und hat immer wieder dazugelernt. Jährlich werden bis zu drei Fälle bearbeitet. Herr Grube dankt Frau Tille für die ausgeübte Tätigkeit und das Engagement.

Herr Schulz stellt den Antrag auf eine offene Abstimmung. Zu diesem wird wie folgt abgestimmt:
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Gemäß § 50 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der außergerichtlichen Streitbeilegung durch Schiedsstellen und anerkannte Gütestellen im Land Brandenburg (BbgSchGG) wird Frau Gesine Tille, wohnhaft in 16868 Wusterhausen/Dosse, OT Wusterhausen/Dosse zur Vorsitzenden der Schiedsstelle der Gemeinde Wusterhausen/Dosse gewählt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bestätigung durch das Amtsgericht Neuruppin zu beantragen.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Frau Tille bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an. Als Dank wird ihr ein kleines Präsent überreicht.

Zu TOP 5.9 Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für die Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/193/2026

Herr Schulz stellt auch hier den Antrag auf eine offene Abstimmung. Zu diesem wird wie folgt abgestimmt:
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Gemäß § 50 Abs. 1 und § 48 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung der außergerichtlichen Streitbeilegung durch Schiedsstellen und anerkannte Gütestellen im Land Brandenburg (BbgSchGG) wird Herr Ralf Daase, wohnhaft in 16868 Wusterhausen/Dosse, OT Wusterhausen zum stellvertretenden Schiedsmann der Gemeinde Wusterhausen/Dosse gewählt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bestätigung durch das Amtsgericht Neuruppin zu beantragen.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Frau Seeger berichtet, dass Herr Daase vorab schriftlich erklärt hat, dass er sich letztmalig für diese Wahlperiode zur Verfügung stellt.

Zu TOP 5.11 Benennung einer Seniorenbeauftragten
Vorlage: BV/195/2026

Frau Levecke ist anwesend und stellt sich vor. Sie ist derzeit noch in Nauen wohnhaft und ist dort seit vier Jahren im Seniorenbeirat tätig. Sie plant, Mitte Oktober nach Wusterhausen/Dosse umzuziehen. Derzeit findet aber schon ein telefonischer Austausch mit Frau Rose über die anstehende Tätigkeit statt.

Auch hier wird der Antrag auf eine offene Abstimmung gestellt. Zu diesem wird wie folgt abgestimmt:
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Die Gemeindevertretung benennt Frau Gabriele Levecke mit Wirkung vom 01.10.2026 bis zum 30.06.2029 (für die laufende Kommunalwahlperiode) zur ehrenamtlichen Seniorenbeauftragen der Gemeinde Wusterhausen/Dosse.

Für den mit dem Ehrenamt verbundenen Aufwand wird eine monatliche Entschädigung i. H. v. 60 Euro gezahlt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0
Frau Levecke nimmt die Wahl an und bedankt sich. Auch ihr wird ein kleines Präsent überreicht.

Frau Levecke und Frau Tille verlassen die Sitzung nach diesem Tagesordnungspunkt um 19:36 Uhr.

Zu TOP 5.1 Beschluss über die Schlussabwägung zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse im Bereich des Solarparks Brunn
Vorlage: BV/185/2026

Herr Tackmann erkundigt sich bei dem Vorhabenträger, ob ein Batteriespeicher geplant ist? Weiterhin möchte er wissen, wie realistisch der Bau des Projektes, gerade in Bezug auf die derzeitige Preisproblematik, wirklich ist?

- Herr Danielzik von der Firma Low Carbon antwortet, dass ein Batteriespeicher geplant ist und auch schon die entsprechende Fläche dafür gesichert wurde. Die Größe des Speichers ist aber noch nicht abschließend geklärt. Die Speicherlösung würde auch die Wirtschaftlichkeit deutlich verbessern.
  Die Umsetzung des Projektes schätzt er mit 80 – 90% als realistisch ein.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse wägt die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit vorgebrachten Anregungen und Hinweise zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse entsprechend der vorliegenden Abwägungsvorlage gemäß § 1 Abs. 7 BauGB gegeneinander und untereinander gerecht ab und beschließt, die 48-seitige Abwägung der Stellungnahmen (Stand August 2026) aus den förmlichen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in ihrer Gesamtheit als Schlussabwägung.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.2 Feststellungsbeschluss zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse im Bereich des Solarparks Brunn
Vorlage: BV/186/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschließt gemäß § 5 BauGB die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse und billigt die Begründung nebst Umweltbericht (Stand August 2026).

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.3 Beschluss über die Schlussabwägung zum Bebauungsplan "Solarpark Brunn" der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/187/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse wägt die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vorgebrachten Anregungen und Hinweise zum Bebauungsplan „Solarpark Brunn“ der Gemeinde Wusterhausen/Dosse entsprechend der vorliegenden Abwägungsvorlage gemäß § 1 Abs. 7 BauGB gegeneinander und untereinander gerecht ab und beschließt, die 76-seitige Abwägung der Stellungnahmen (Stand August 2026) aus den förmlichen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB in ihrer Gesamtheit als Schlussabwägung.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.4 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Solarpark Brunn" der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/188/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Solarpark Brunn“ (Stand August 2026), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie den textlichen Festsetzungen (Teil B) und billigt die Begründung (Stand August 2026) nebst Anlagen.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.5 Beschluss über die Zwischenabwägung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse im Bereich des Bürgersolarparks Bantikow
Vorlage: BV/189/2026

Die Gemeindevertretung beschließt die in der 43-seitigen Vorlage zusammengefassten Einzelabwägungen zu den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB) vorgebrachten Stellungnahmen, in seiner Gesamtheit als Zwischenabwägung. Aus der Öffentlichkeit lagen keine Stellungnahmen vor. Die sich aus der Zwischenabwägung ergebenden Änderungen sind in den geänderten Planentwurf und in die Begründung und den Umweltbericht einzuarbeiten.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.6 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wusterhausen/Dosse im Bereich des Bürgersolarparks Bantikow
Vorlage: BV/190/2026

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Entwurf der Begründung und Entwurf des Umweltberichtes (Stand Juni 2026) im Bereich des zukünftigen Bürgersolarparks Bantikow. Darüber hinaus wird bestimmt die Unterlagen für die Durchführung der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden zu verwenden.

Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Entwurf der Begründung und des Umweltberichtes ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats, mindestens aber für die Dauer von 30 Tagen, im Internet zu veröffentlichen und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet erfolgt gleichzeitig eine öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen in den Räumen der Verwaltung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.7 Grundsatzbeschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Windpark Ganzer Süd" im OT Ganzer der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/191/2026

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sie grundsätzlich bereit ist im Südosten des Ortsteils Ganzer den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Windpark Ganzer Süd“ aufzustellen. Vorhaben- und Erschließungsträger ist die GASAG AG als regionaler Energieversorger.

Geplant ist, auf einer Fläche von ca. 150 ha südlich der B 167, westlich der Gemarkungsgrenze Ganzer/Wildberg, nördlich der Schwenze bzw. des Rohrlacker Grabens und östlich des Feldweges, der die Verlängerung der Dorfstraße bildet, Baurecht für 6 Windenergieanlagen zu schaffen.

Der Flächennutzungsplan (FNP) der Gemeinde Wusterhausen/Dosse stellt die betroffenen Flächen, entsprechend ihrer aktuellen Nutzung, als Fläche für die Landwirtschaft dar. Der FNP ist mit der Aufstellung des VBP „Windpark Ganzer Süd“ im Parallelverfahren zu ändern.

Voraussetzung für den Aufstellungsbeschluss für die Bauleitplanverfahren ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zur Übernahme sämtlicher, mit der Planung zusammenhängender Kosten durch den Vorhabenträger sowie der Nachweis über die Flächenverfügbarkeit aller im Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes befindlichen Flächen.

Der als Anlage beigefügte Lageplan M 1:1.000 (Plankontor Neuruppin, 17.06.2026) mit dem aktuellen Vorschlag des Geltungsbereiches ist Bestandteil des Beschlusses.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Hennig, Herr Bellenbaum, Herr Gottschling und Herr Geiß verlassen nach diesem Tagesordnungspunkt die Sitzung um 19:51 Uhr.

Zu TOP 5.10 1. Änderung der Marktsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/194/2026

Herr Grube erläutert kurz die Notwendigkeit des Verlegens der Rettungsgasse. Herr Suhrweier berichtet dazu, dass künftig im Rahmen der Klimastrategie des Marktplatzes Sonnenschirme zur Verschattung aufgestellt werden sollen.

Herr Wisotzki erkundigt sich, wer für das Öffnen und Schließen der Schirme zuständig sein wird?

- Herr Suhrweier antwortet, dass es bereits Veranstaltungen und Vorstellungsrunden gab, zu denen die Gewerbetreibenden eingeladen worden sind. Die Teilnahme war aber sehr begrenzt. Um die weitere Vorgehensweise zu den Schirmen zu besprechen, werden weitere Abstimmungen folgen.

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Änderung der Marktsatzung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.12 Gebührenordnung für das Haus Am Markt 3 Wusterhausen/Dosse Vorlage: BV/196/2026

Herr Schulz informiert darüber, dass es noch eine Änderung zum bisherigen Änderungsvorschlag gibt. In dem empfohlenen Änderungsvorschlag ist derzeit noch eine einheitliche Leihfrist von sechs Wochen vorgesehen. Dies ist jedoch nicht korrekt, da für die verschiedenen Medien unterschiedliche Leihfristen gelten. Diese sind gesondert in der Haussatzung geregelt. Maßgeblich für die jeweiligen Leihfristen ist somit die entsprechende Regelung der Haussatzung.

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebührenordnung für das Haus Am Markt 3 Wusterhausen/Dosse mit Wegemuseum, Bibliothek, Multifunktionsflächen und Touristinformation.

Änderungsvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebührenordnung für das Haus Am Markt 3 Wusterhausen/Dosse mit Wegemuseum, Bibliothek, Multifunktionsflächen und Touristinformation mit folgenden Änderungen:

.§ 5 (1) Sonstige Gebühren der Bibliothek:

Gebühren bei Überschreiten der Leihfrist ~~von sechs Wochen~~ entstehen je angefangener Woche je Medieneinheit: 5,00 €

Die maximale Höhe der Gebühr bei Überschreiten der Leihfrist je Medieneinheit beträgt: 30,00 €

Im Falle eines Verlustes oder bei Nichtrückgabe der Medien sind vom Benutzer die Kosten der Wiederbeschaffung bzw. des Ersatzes zu erstatten.

Zusätzlich ist eine einmalige Einarbeitungsgebühr zu entrichten: 5,00 €

Gebühr bei Verlust oder Beschädigung von Hüllen und Cover: 5,00 €

Abstimmung zum Änderungsvorschlag:
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.13 Bestätigung des Projektes "Ankommen in Wusterhausen – Aufwertung des Stadteingangs an der Alten Schule" Vorlage: BV/197/2026

Die Gemeindevertretung beschließt beschließt die Umsetzung des Projektes „Ankommen in Wusterhausen – Aufwertung des Stadteingangs an der Alten Schule“ vorbehaltlich der Gewährung der beantragten Fördermittel.

Die Gemeindevertretung stimmt der Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der LEADER-Förderung für die Umsetzung des Vorhabens zu.

Die für die Durchführung des Projektes erforderlichen finanziellen Mittel einschließlich des kommunalen Eigenanteils sind entsprechend dem vorgesehenen Umsetzungszeitraum in den Haushaltsjahren 2027 und 2028 bereitzustellen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die zur Beantragung und Abwicklung der Förderung sowie zur Umsetzung des Vorhabens erforderlichen Schritte einzuleiten und die notwendigen Erklärungen gegenüber dem Fördermittelgeber abzugeben.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.14 Leitlinie der Gemeinde Wusterhausen/Dosse zur Anwendung des Bauturbos Vorlage: BV/198/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wusterhausen/Dosse beschließt die als Anlage beigefügte „Leitlinie der Gemeinde Wusterhausen/Dosse zur Anwendung des Bauturbos“.

Die Leitlinie bildet die Grundlage für die einheitliche Prüfung und Entscheidung über die gemeindliche Zustimmung gemäß § 36a BauGB bei Anwendung der §§ 31 Abs. 3, 34 Abs. 3b und 246 e BauGB.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 5.15 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Wusterhausen/Dosse am 07. Juni 2026 Vorlage: BV/199/2026

Die Gemeindevertretung entscheidet über die Gültigkeit der Wahl wie folgt:

Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Bürgermeisterwahl ist gültig.

Herr Schulz ist nach § 22 BbgKVerf befangen und nimmt daher nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Zu TOP 5.16 Bestellung von Vertretungsberechtigten und Kandidaten zur Wahl des Verbandsausschusses des Wasser- und Bodenverbandes "Dosse-Jäglitz" Vorlage: BV/200/2026

Die Gemeindevertretung bestellt für die Wahl des Verbandsausschusses des Wasser- und Bodenverbandes „Dosse-Jäglitz“ nachfolgende Personen, einschließlich maximaler Stimmenzahl, als Vertretungsberechtigte der Gemeinde Wusterhausen/Dosse:

- Brandt, Burkhard mit 23.137 Stimmen
- Kiesel, Thomas mit 23.136 Stimmen
- Gottschalk, Jürgen mit 23.136 Stimmen
- Grube, Oliver mit 23.136 Stimmen
- Schulz, Philipp mit 23.136 Stimmen
- Tackmann, Uwe mit 23.136 Stimmen
- Waldburger, Frank mit 23.136 Stimmen

Für die Wahl des Verbandsausschusses werden als Kandidaten vorgeschlagen:

- Brandt, Burkhardt
- Kiesel, Thomas
- Tackmann, Uwe

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 6 Beratung

Zu TOP 6.1 Beteiligungsbericht 2024 Vorlage: IV/015/2026

Herr Kolterjahn führt zu diesem Thema aus. Die bereitgestellte Informationsvorlage wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6.2 halbjährlicher Bericht zum Haushaltsvollzug 2026
Vorlage: IV/017/2026

Herr Kolterjahn führt auch zu diesem Thema aus. Die bereitgestellte Informationsvorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6.3 Umbenennung doppelter Straßennamen, Sortierung der Hausnummern und Einführung der einheitlichen Postleitzahl 16868 in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Vorlage: BV/201/2026

Frau Seeger führt zu diesem TOP aus. Die Beschlussvorlage ist soweit vorbereitet und kann im nächsten Sitzungsturnus behandelt werden. Derzeit werden die Hausnummern überprüft und festgelegt, wo noch Änderungen in der Nummerierung sinnvoll und notwendig wären. Zuerst findet die Prüfung dort statt, wo auch die Straßennamen geändert werden müssen.
Für die Vereinheitlichung der Postleitzahl wird noch die schriftliche Bestätigung der Deutschen Post erwartet.
Derzeit werden auch die Straßenschilder geprüft, Unstimmigkeiten werden in diesem Zuge gleich bereinigt.
Von der Bundesdruckerei kam die Rückmeldung, dass die Gemeinde bis zum Sommer 2027 einen Bürgerservicekoffer beschaffen kann, damit die notwendigen Änderungen der Ausweise vor Ort vorgenommen werden können. Im Moment sind diese Koffer jedoch noch nicht verfügbar. Weiterhin steht Frau Seeger mit der Kfz-Zulassungsstelle in Kontakt, um eine Änderung der Zulassung möglichst bürgerfreundlich umsetzen zu können.
Es wird eine Checkliste für die Bürger bereitgestellt werden, in der ersichtlich ist, was automatisch geändert wird und um was sich die Bürger selber kümmern müssen. Zudem bekommen die Grundstückseigentümer und gesondert die Einwohner ein entsprechendes Informationsschreiben.
Die Änderungen der Straßennamen und Hausnummern werden an das Katasteramt gemeldet. Von dort aus werden dann die weiteren Stellen (Grundbuchamt, Geobasis etc.) benachrichtigt.
Eine abschließende Übersicht zu den neuen Straßennamen geht den Gemeindevertretern und Ortsvorstehern vorab zu.

Herr Schnick merkt an, dass zwingend die Hausnummern im Fliederweg 9 und 10 überprüft werden müssen. Hier kommt es ständig zu Problemen.

Zu TOP 7 Bericht des Bürgermeisters

Einwohnerzahl
per 30.06.2026: 5.852 (-13 zum 01.01.2026)

Stadt Wusterhausen/Dosse:	2.676 (-32)
Bantikow:	500 (+6)
Lögow:	312 (+17)
Nackel:	302 (+1)
Dessow:	272 (+1)

Finanzen
Kontostand per 28.09.2026: 1.460.402,13 €
Schuldenlast – zwei Kredite – Restschuld rund 2 Mio. €
Fazit:
Wiederholung aus der letzten Sitzung: Lage nicht schlechter geworden, aber alles im erwarteten Rahmen.

Haushaltsplanung 2027
Planungen laufen, Ortsvorsteher haben Mittelanmeldungen eingereicht. Aktuell ist es noch ungewiss, ob in der planmäßig letzten GVV 2026 die Haushaltssatzung beschlossen werden kann.

Straßenbeleuchtung
Die Umstellung der einzelnen Lichtpunkte in den 21 Ortsteilen ist bis auf wenigen Lampen in Läsikow abgeschlossen. In der Stadt Wusterhausen/Dosse läuft die Umstellung noch (127 von 617 umgerüstet). Kosten und Wirkung werden im nächsten Jahr nach Abschluss der Umstellung und nach Vorlage aller Rechnungen vorgestellt. 938 von 1.451 Lampen sind umgerüstet – ca. 65 %.

Spielplätze
Instandsetzen, reparieren und optimieren statt Abriss und Neubau sind aufgrund der finanziellen Lage angesagt.
Dies gilt auch für anderes kommunales Vermögen.

Haltestelle Bückwitz-Ausbau

- Arbeiten wurden im Juni fertiggestellt
- kürzlich wurde die Solarleuchte installiert und in Betrieb genommen
- 90 % Förderung durch den LS

Barsikower Weg in Segeletz
Reparaturarbeiten im Zuge der Umleitung und Baumaßnahme der B5 finanziert durch den LS wurden ausgeführt. Kopfsteinpflaster wurde entnommen und Betonplatten eingebracht. Die Platten sind nicht neu, aber soweit gut weiterverwendbar. Sie stammen vom Plattenweg Barsikow-Metzelthin. Die Platten wurden durch die Wurzeln des Baumbestandes hochgedrückt und waren dort an Ort und Stelle nicht zu halten.

Volksgarten

- positives Votum der LAG OPR erhalten
- Kosten rund 750.000,00 €
- 75 % Förderung
- Antragstellung beim LELF bis 21.11.2026 möglich
- der Antrag liegt dem LELF bereits vor

Geh- und Radweg Plänitzer Weg

- seitens des LS noch keine positiven Fördernachrichten
- Die Gemeinde möchte aber an dem Bauvorhaben weiterhin festhalten und versucht, über ein anderes Programm Fördermittel einzuwerben. Die Antragstellung musste bis 31.07.2026 erfolgt sein.
- Antrag wurde eingereicht => Gesamtkosten rund 404.000 € bei 90%iger Förderung
    - Ergebnis offen

Berliner Straße

- Los 1 ist ausgeschrieben
    - Ertüchtigung Birkenweg noch in 2026 vorgesehen
- Hauptbaumaßnahme – Baubeginn in 2027 geplant

Pflasterstraßengrinding

- Angebote für Sechzehneichen OD, Pflasterstraße Tornow, Schulstraße Wusterhausen
- Sechzehneichen dem LS vorgestellt

Städtebauförderung
Folgende Projekte werden zurzeit vorangebracht, wobei sich die einzelnen Projekte in unterschiedlichen Phasen befinden:

- 3. BA Rathaus
- Marktplatz
- Kyritzer Str.
- Alte Schule

SJK 2022 – Sozialtrakt „Kleine Turnhalle“

- Bauantrag eingereicht

Heckenpflanzung Trieplatz

- nächste Woche findet eine Bauanlaufberatung vor Ort mit dem NABU statt

Zu TOP 8 Behandlung der Anfragen der Gemeindevertreter

Frau Peters erkundigt sich nach dem Stand des Radweges zwischen Gartow und Wusterhausen?

- Herr Schulz teilt mit, dass dieses Projekt von der Liste des Landkreises für die Verwendung des Sondervermögen gestrichen wurde. Dieser Radweg wird daher vorerst nicht realisiert werden können.

Herr Wisotzki teilt mit, dass die Straßenlaterne im Gewerbegebiet schon wieder schief steht.

- Herr Schulz ist dies bekannt. Er teilt mit, dass diese Laterne jetzt nicht mehr gerichtet, sondern entfernt werden wird.

Herr Engelhardt fragt nach, wann die Litfaßsäule am Sportplatz in der Seestraße abgerissen wird?

- Herr Schulz antwortet, dass hierfür noch kein Termin benannt werden kann. Der Abriss hat derzeit nicht die oberste Priorität, im Bauhof stehen jetzt erst einmal Grünschnittarbeiten und danach der Winterdienst an.

Herr Schnick berichtet zum Sportplatz (Seestraße), dass das Tor jetzt durch eine Kette versperrt ist, nun aber der Zaun herunter getreten wurde. Er erkundigt sich, ob der Gemeinde ein aktueller Stand zur entsprechenden Anzeige vorliegt?

- Herr Schulz teilt mit, dass die Gemeinde keine Kenntnis von dem Stand der Anzeige erhält, wenn die Anzeige nicht durch diese gestellt wurde.

Herr Schnick erkundigt sich zur energetischen Verbesserung der Dossehalle?

- Herr Schulz betont, dass es sich dabei um ein großes Projekt handelt und jetzt erst einmal gehofft wird, dass die vorhandene Haustechnik durchhält. Heute hat aber eine Videokonferenz zum Thema PV-Anlage auf dem Dach der Dossehalle und der Kita „Haus 2“ stattgefunden.
  Derzeit wird versucht, den Stromverbrauch durch eine Lüftungseinstellung besser zu regulieren.

Zu TOP 9 Einwohnerfragestunde

Herr Schütte teilt mit, dass er in der kommenden Woche die Unterschriftenliste bezüglich der anhaltenden Ruhestörung durch Hundegebell (ab 04:30 Uhr morgens) in Dessow bei der Gemeindeverwaltung einreichen wird. Das andauernde Bellen der Hunde stellt aus seiner Sicht eine unzumutbare Belastung für die umliegenden Anwohner dar. Darüber hinaus wird nach seinen Angaben die bestehende Leinenpflicht nicht eingehalten.

- Frau Seeger antwortet, dass er sich dazu gerne im Ordnungsamt melden kann.

Zu TOP 10 Informationen

Frau Seeger informiert, dass die Gemeinde in der letzten Woche das neue Feuerwehrauto abgeholt hat, dieses aber noch nicht in den Dienst gestellt wurde. Hier wird eine Ausbildung der Kameraden über sechs bis acht Wochen nötig sein, um die neue Technik bedienen zu können.

Herr Grube beendet die Sitzung um 21:00 Uhr.

Oliver Grube	Monique Heik
Vors. Gemeindevertretung	Schriftführer/-in